

Niederer Dorfzeitung

Infoblatt und amtliche Mitteilungen an einen Haushalt

Herbst 2013





Foto: Miederer Dorfbrunnen und der neu gestaltete Platz im Dorfzentrum
Fotonachweis: Privat

INHALT

Geburten	2
Geburtstage	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
Infos – Gemeindeprotokoll	4
Freiwillige Feuerwehr Mieders	
Tag der offenen Tür	5
Merkblatt Bauverfahren	6-7
Quo Vadis 2013	
Auf den Spuren von Bischof Reinhold	8
G'sundheit – sollst leb'n	9
Runde Geburtstage, Ehrungen und Auszeichnungen,	10-11
SV Raika Mieders	
Sommer und Herbst 2013	12-13
Stubaiar Freitagsmusik CD Präsentation	14
Krippenverein	15
Termine, Ankündigungen	16

Glückwünsche

NEUE ERDENBÜRGER

Das Licht der Welt erblickten:

- Bozkurt Ümmü
- Lener Hanna
- Yilmaz Utku
- Meixl Noah
- Hammer Isabella
- Anneliese Hildegard
- Karbon Magdalena Johanna
- Jenewein Maximilian Anton



*Drei Dinge
sind uns aus dem
Paradies geblieben.
Sterne, Blumen
und Kinder.*

Dante

Die Gemeinde Mieders gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht alles Gute!

Jubiläen

RUNDE GEBURTSTAGE FEIERTEN:

(bis 5. Oktober 2013)

90. Geburtstag
Weichinger Hedwig
Seewald Hedwig
Seewald Anton

80. Geburtstag
Nössing Ruth

70. Geburtstag
Krünes Gerd
Druml Gerda
Detassis Helmuth
Arkan Kiyas



*Kraft und
Wohlgestalt sind die
Vorzüge der Jugend,
der des Alters aber
ist die Blüte und
Besonnenheit.*

Demokrit

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mieders
Dorfstraße 19
6142 Mieders
Telefon+43 5225 62514
Web: www.mieders.at
E-Mail: gemeinde.mieders@aon.at

Redaktion und Schriftleitung:
Bgm. Manfred Leitgeb

Layout und Druck:
Druckerei A. Weger,
Julius-Durst-Straße 72A, 39042 Brixen
www.weger.net

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.
Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.



Liebe Miedererinnen,
liebe Miederer!

Wie schon gewohnt darf ich ein Vorwort an Euch richten und über Wichtiges in unserer Gemeinde informieren. Vorweg möchte ich an dieser Stelle allen einmal ein herzliches Dankeschön sagen, die mit Ihren Beiträgen und Terminen die Gemeindezeitung so bunt und informativ gestalten. Das freut mich sehr, weil es zeigt, dass wir eine sehr lebendige Gemeinde sind und das Vereinsleben sehr gut funktioniert.

Wie Ihr alle sehen könnt, passiert in unserer Gemeinde sehr viel. Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzungen sehr wichtige zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. Auf der folgenden Seite findet Ihr eine Zusammenfassung der Juli-Sitzung. An dieser Stelle möchte ich aber ein Projekt aus der September-Sitzung vorab besonders hervorheben.

Klimaschutz ist für die Gemeinden eine große Herausforderung. Dem Gemeinderat ist es ein besonderes Anliegen eine klima- und ressourcenschonen-

de Entwicklung auch in unserer Gemeinde für die Zukunft zu verfolgen. Die Gemeinde Mieders wird zukünftig verstärkt seine zukunftsorientierte, umweltbewusste Vorbildwirkung mit verschiedensten Projekten sichtbar machen. Wir alle sind ohnehin hier schon auf einen guten Weg, weil wir gemeinsam zum Beispiel in Energie- und Verkehrsprojekten (Trinkwasserkraftwerke, Regio Bus, LED), im Bereich Fernwärme oder auch das neue Förderungsmodell für die erneuerbare Energie umgesetzt haben.

Die steigenden Treibhausgasemissionen, die Abholzung der Regenwälder und der damit verursachte Klimawandel haben Auswirkungen auf die ganze Erde. Klimaschutz erfordert lokale Initiativen und globale Zusammenschlüsse. Die Gemeinde Mieders wird im Jahr 2014 Klimabündnisgemeinde werden. Das große Ziel für mich wird aber die Auszeichnung zur Klimabündnisregion Stubai gemeinsam mit dem TVB Stubaital sein.

Weitere wichtige Projekte seien kurz erwähnt: Es konnte der Vorvertrag mit der Ärztekammer Tirol über eine Baurechtsinräumung über ca. 12.500 m² des Lerchenhof-Areals beschlossen werden sowie die weitere Vorgangsweise zur Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprozesses der Firma Communalp festgelegt werden. Die Entwicklung in unserer Gemeinde schreitet zügig voran. So gab es vor kurzen eine

Besprechung mit der Raumordnungsbehörde, in der wir als Gemeinde die Landesregierung über unsere Vorhaben informiert. Diese Besprechung ist sehr positiv verlaufen und unsere Arbeit fand die entsprechende Anerkennung und Zustimmung.

Doch bei aller Euphorie bedarf es noch vieler Entscheidungen. Vor allem wird es ein gutes Miteinander, immer einen Blick in die Zukunft gerichtet und ganz viel Mut aller Verantwortlichen brauchen, um in die Umsetzung des Neubaus Volksschule und weiterer Projekte am Ärztekammerareal zu kommen.

Die ständigen Verhandlungen mit der Ärztekammer sind von großer Bedeutung für Mieders. Für beide Seiten ist es wichtig ihren Verhandlungsstandpunkt klar und offen darzulegen. Für die gute Zusammenarbeit darf ich den Verantwortlichen der Ärztekammer sowie den Mitgliedern der Steuerungsgruppe der Gemeinde ein großes Dankeschön sagen.

Danke sage ich der Bevölkerung von Mieders für die so große Teilnahme bei der Breitbandoffensive! Es ist uns gelungen, dass der Ausbau heuer noch startet.

Abschließend darf ich allen noch schöne Herbsttage wünschen und freue mich, wieder viele Miedererinnen und Miederer bei den Veranstaltungen und Events in Mieders und im Stubaital zu treffen.

*Euer Bürgermeister
Manfred Leitgeb*



■ AUS DEM GEMEINDERAT (SITZUNG JULI 2013)

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG (GRUNDSATZBESCHLUSS) ÜBER DIE VERBAUUNG DES ÄRZTEKAMMERAREALS

Es wurde die Verbauung des ehemaligen Lerchenhof-Areals diskutiert. Mit der Ärztekammer wurden Verhandlungen über die Verwertung geführt. In der Sitzung des zuständigen Gremiums der Ärztekammer wurden diese Flächen bereits freigegeben. Der Bürgermeister betonte, dass ihm von Anfang an wichtig war, dass alle Fraktionen an dieser Entscheidungsfindung beteiligt sind. Es ging um die Entscheidung, ob die Steuerungsgruppe mit der Ärz-

tekammer in die Verhandlungen eintritt.

Der Verwaltungsausschuss der Ärztekammer beschloss in seiner Sitzung vom 02.07.2013 die Verwertung der Liegenschaften des Areals Beckns Garten im Baurecht freizugeben, wobei die genauen Rahmenbedingungen in eigenen Verträgen zu vereinbaren sind und in den jeweiligen Gremien gesondert zu beschließen sind. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass nachfolgender Grundsatzbeschluss die

erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse für Flächenumwidmungen und Bebauungspläne nicht ersetzt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen, dass die vorliegende funktionale Raumplanung von Mag. Arch. Georg Driendi in der Fassung vom 13.06.2013 die Rahmenbedingungen für die noch zu beschließenden, weiterführenden Planungen bzw. Grundlage für die ausstehenden Vertragsverhandlungen darstellt.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ERNEUERUNG EINES QUELSAMMELSCHACHTES BEI DER UNTEREN KLAUSHOFQUELLE

Für die Erneuerung des Quellsammelschachtes bei der unteren Klausshofquelle wurden 2 Angebote eingeholt und zwar von der Fa. HB-Technik und Fa. W. Winkler. Da im Voranschlag nichts vorgesehen ist, die Sanie-

rung aber laut Ing. Kluckner von der Abteilung Wasserwirtschaft dringend gemacht werden sollte, hat der Bürgermeister mit der Fa. Winkler vereinbart, dass die 1. Teilzahlung Ende Oktober und die 2. Ende Jänner 2014 erfolgen

könnte, sodass das Budget heuer nur mit rd. € 8.000,- belastet wird. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Quellsammelschacht bei der Fa. Winkler zum Anbotspreis von € 15.990,- netto zu bestellen.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER NEUE LAUTSPRECHERANLAGE FÜR DIE PFARRKIRCHE MIEDERS

Der Pfarrkirchenrat hat ein Ansuchen um finanzielle Beteiligung an der neuen Lautsprecheranlage in der Kirche gestellt. Da eine Reparatur der alten Anlage nicht mehr in Frage gekommen ist, hat man sich entschlossen, eine neue Anlage

anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf € 15.000,-. Die Kirche kann € 5.000,- aufbringen, € 4.800,- können durch Spenden aufgebracht werden, für den Rest von € 5.200,- wurde die Gemeinde um Unterstützung ersucht. Der Gemeinderat hat

einstimmig beschlossen, den Ankauf einer neuen Lautsprecheranlage für die Kirche und den Friedhof mit einer Summe von € 5.200,- zu unterstützen. Die Auszahlung erfolgt in 2 Teilbeträgen (2013 und 2014).

BERATUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNGEN ÜBER DIE ERLASSUNG VON BEBAUUNGSPLÄNEN, ÄNDERUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES UND ÄNDERUNGEN VON FLÄCHWIDMUNGSPLÄNEN

Es waren wiederum sehr umfangreiche Beschlüsse notwendig. Diese Beschlüsse sowie die ganzen Vorarbeiten, Erläuterungen und Diskussionen benötigen

Ressourcen. Der Bürgermeister möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates für ihre Arbeit und ihren Einsatz sehr

herzlich danken. Um allen die Arbeit zu erleichtern finden Sie auf Seite 6 und 7 wichtige Informationen dazu.



Freiwillige Feuerwehr

■ TAG DER OFFENEN TÜR



Foto: Die Einsatzfahrzeuge der FF Mieders

Fotonachweis: Privat

Am Sonntag, den 15. September 2013 lud die Feuerwehr Mieders zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zahlreiche Besucher konnten viele Feuerwehrfahrzeuge von den benachbarten Feuerwehren sowie eine Feuerlöscherschu-

lung und einen Grundlöschangriff der Jugendgruppe der Feuerwehr Mieders anschauen.

Für unsere kleinen Gäste gab es eine große Hupfburg sowie eine Spritzwand.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den „Aushaltigen“.

Die Feuerwehr Mieders bedankt sich bei allen Besuchern fürs Kommen. Die Freiwillige Feuerwehr hofft, dass alle Besucher einen Einblick ins Feuerwehrwesen erhalten haben und bittet weiterhin um tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen.

OBI Karl Pajk



Foto: Die Einsatzgeräte der Feuerwehren bei der Vorführung!

Fotonachweis: Privat

HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Feuerwehr Mieders bedankt sich im Namen des „Abschnittes Stubaital“ bei den Serlesbahnen Mieders für die Freifahrt zur Feuerwehrwallfahrt.



■ MERKBLATT BAUVERFAHREN

Dieses Merkblatt soll den Bürgern einen kleinen Überblick darüber geben, welche Verfahrensabwicklung für ein geplantes Bauvorhaben durchgeführt werden muss. Es können jedoch aus dieser Übersicht keinerlei wie immer geartete Rechtsfolgen abgeleitet werden.

Im Zweifel ist auf jeden Fall der Kontakt mit der Behörde herzustellen.

Baubewilligungsverfahren: (auszugsweise § 21 Abs. 1 TBO 2011)

Eine Baubewilligung ist zu beantragen bei

- a) **Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden;**
- b) **sonstiger Änderungen von Gebäuden** oder Gebäudeteilen und sonstigen baulichen Anlagen, **wenn allgemeine bautechnische Erfordernisse wesentlich berührt** werden;
- c) **Änderungen des Verwendungszweckes von Gebäuden** oder Gebäudeteilen, wenn sie auf die Zulässigkeit des Gebäudes oder Gebäudeteiles nach den bau- oder raumordnungsrechtlichen Vorschriften von Einfluss sein kann;
- d) Verwendung von bisher anderweitig verwendeten Gebäuden, Wohnungen oder sonst. Gebäudeteilen als Freizeitwohnsitz.

Bauanzeigeverfahren: (auszugsweise § 21 Abs. 2 TBO 2011)

Jedenfalls sind der Behörde folgende Baumaßnahmen anzuzeigen:

- a) die **Anbringung** und **Änderung von untergeordneten Bauteilen** und von Balkonverglasungen;
- b) die **Errichtung** und **Änderung von Stützmauern und Einfriedungen bis 2 m;**

- c) die **Errichtung** und **Änderung von Terrassen, Pergolen** und dgl.;
- d) die **Errichtung** und **Änderung von ortsüblichen Städeln in Holzbauweise**, die landwirtschaftlichen Zwecken dienen, von **Bienenhäusern in Holzbauweise** sowie die Aufstellung von **Folientunnels**;
- e) die **Errichtung** und **Änderung von Sportplätzen, Reitplätzen** und dgl. sowie **Kinderspielplätzen**;
- f) die **umfassende Sanierung von Gebäuden**, sofern nicht bewilligungspflichtig.

Kein Bauverfahren: (auszugsweise § 21 Abs. 3 TBO 2011)

Weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen:

- a) **Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden**, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden; der **Austausch von Fenstern** und **Balkontüren**, die **Anbringung von Vollwärmeschutz** (ausgenommen, wenn mehr als 1000 m² Nettogrundfläche – dann Bauanzeige), die **Anbringung einer Wärmedämmung** im Dachflächenbereich (sofern die äußere Gestaltung des Gebäudes nicht wesentlich berührt wird);
- b) **Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen** an baulichen Anlagen, **wenn dadurch**

allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden;

- c) die **Errichtung** und **Änderung von Einfriedungen bis 1,50 m** und **Stützmauern bis 1,0 m** (außer gegenüber Verkehrsflächen – dann Bauanzeige);
- d) die **Errichtung**, **Aufstellung** und **Änderung** von frei stehenden **Werbeeinrichtungen** außerhalb geschlossener Ortschaften;
- e) die **Anbringung** von **Sonnenkollektoren** und **Photovoltaikanlagen bis 20 m²**, sofern sie in die Dachfläche integriert sind (an keinem Punkt die Außenfläche 30 cm übersteigt);
- f) die **Errichtung** und **Änderung** von **Geräteschuppen, Holzschuppen** und dgl. **bis 10 m² und einer Maximalhöhe von 2,80 m**, sofern sie vom betreffenden Bauplatz oder einer Verkehrsfläche aus an zumindest drei Seiten von außen zugänglich sind.

Diese Maßnahmen dürfen daher ohne Verständigung der Behörde durchgeführt werden.

Die Gemeinde Mieders weist darauf hin, dass die für das Bauvorhaben geeignete Widmung des Grundstückes im Vorfeld geklärt werden muss (vor Einreichung Bauunterlagen)!



Gemeindeamt Mieders

Dorfstraße 19 – 6142 Mieders

Telefon+43 5225 62514

Web: www.mieders.at

E-Mail: gemeinde.mieders@aon.at

Bauansuchen Erforderliche Unterlagen

Einreichdatum: _____

Bauwerber: _____

Telefon/ E-Mail: _____

- * **Baugesuch**
- * **Vermessungsplan 3-fach** gemäß § 24 TBO
- * **Einreichplan 3-fach** – inkl. Lageplan und Übersichtsplan
- * **Kanalanschlussplan** – Lageplan, Schnitt (nur bei Neubau)
- * **Energieausweis** (nur bei Neubau)
- * **Berechnung Baumasse und Bauplatz**

Weitere Fragen für Bauanzeige:

Wie erfolgt eine Bauanzeige?

Die Bauanzeige muss schriftlich beim Gemeindeamt eingebracht werden. Die Bauanzeige sollte nach Möglichkeit mit dem zuständigen Sachbearbeiter im Gemeindeamt auf Basis sämtlicher beigestellter Daten und Unterlagen erstellt werden.

Neben den Fachdaten des Bauvorhabens sind auch ein Lageplan des Grundstücks sowie geeignete Planunterlagen, aus denen die Details des Bauvorhabens eindeutig ersichtlich sind, beizubringen.

Wann darf mit der Bauausführung begonnen werden?

Mit der Bauausführung darf frühestens begonnen werden, wenn die Behörde die Zulässigkeit bestätigt hat oder wenn ab dem Zeitpunkt, an dem der Behörde sämtliche notwendigen Unterlagen vorliegen, ohne dass ein Untersagungsbescheid oder die Feststellung über die Notwendigkeit einer Baubewilligung ergangen sind, zwei Monate verstrichen sind.

Was ist bei der Bauausführung zu beachten?

Die Bauarbeiten sind im Sinne der geltenden Vorschriften der Tiroler Bauordnung 2011 und der Bestimmungen der Technischen Bauvorschriften 2008 plan-, sach- und fachgerecht auszuführen. Das Bauvorhaben ist innerhalb von 2 Jahren ab dem Zeitpunkt der Bauberechtigung zu vollenden. Nach Ablauf dieser Frist verliert die Bauanzeige ihre Wirksamkeit.

Die Vollendung des Bauvorhabens ist der Baubehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Quo vadis 2013

AUF DEN SPUREN VON BISCHOF REINHOLD

Am 29. Juni 2013 begaben sich auf Initiative von Tony Obergantschnig, Schulwart des Gymnasiums Sillgasse und Religionspädagoge Christian Rosenkranz, rund 220 Personen – Lehrer, Schüler und Interessierte – auf eine nächtliche Pilgerwanderung, die vom Dom nach Maria Waldrast führte. Ein



Weg, den der verstorbene Bischof Stecher oft ging.

Die etwa 25 km lange Strecke führte vom Domplatz quer durch die Stadt in Richtung Brennerstraße, über Mutters, Raitis, die Telfer Wiesen und bei Mieders hinauf über den Kapellenweg zum Wallfahrtsort Maria Waldrast.

Die Pilger, die um 4 Uhr morgens

gestartet waren, konnten sich an mehreren Labestationen stärken, eine davon war im Widumgarten. Hier versorgte der OGV Mieders mit Unterstützung der Gemeinde die Pilger mit Broten, Kuchen und Getränken.

Da die Beteiligung und die Unterstützung sehr groß waren, soll diese nächtliche Pilgerwanderung künftig einmal jährlich stattfinden.



Foto: Labestation für die Pilger im Widumgarten

Fotonachweis: OGV Mieders

Die Obstverarbeitungsanlage ist in Betrieb:

Anmeldungen bei
Zorn Stefan in der Gemeinde oder
telefonisch unter: **0664/832 20 60**



■ G'SUNDHEIT – SOLLST LEB'N“

SO LAUTET DER TRINKSPRUCH DER MOST TRINKENDEN GENIESSER!

Am Samstag, den 29. Juni 2013 fand zum 3. Mal das Gartenfest des Vereines im Widumgarten statt. Trotz Regens trafen sich viele Vereinsmitglieder und Gäste aus den benachbarten Gartenbauvereinen, Pfarrer Josef Scheiring und Pfarrkurator Michael Brugger beehrten die Veranstaltung mit Ihrem Besuch.

Zum gemütlichen Gartenhoangart spielten die „Aushaltigen“

auf, die kulinarischen Schmanckerln (wie z.B. ein Schweinsbratln mit Knödel und Krautsalat) fanden großen Anklang. Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereines präsentierte der Mostsommelier Ing. Manfred Lungenschmied aus Micheldorf in Oberösterreich seine prämierten Mostspezialitäten, wie den Birnencuvée, oder auch den Landbirnmost, vor allem der Birnen-Cider begeisterte die Besucher.



Ing. Manfred Putz, der OGV-Landesgeschäftsführer, zeigte dem interessierten Publikum alles Wissenswerte über die Pflege und Schnittmaßnahmen beim Weinstock anhand der Weinrebe im Garten.



Foto: Schnittmaßnahmen beim Weinstock



Foto: Mostverkostung mit Manfred und Elfi Lungenschmied, Manfred Putz und Christa Ruech



Foto: Pfarrkurator Michael Brugger, Gabi Eller und Pfarrer Josef Scheiring erscheinen beim Fest



Foto: Hoangart im Zelt

Fotonachweise: Moser, Zorn, Ruech

Informationen über aktuelle Veranstaltungen des OGV-Vereines und des Landesverbandes, Termine für Kurse, Seminare, Ausflüge oder Lehrfahrten findet man im Schaukasten bei der Obstpresse, in der Mitgliederzeitschrift „Grünes Tirol“ oder per Email.

Runde Geburtstage, Ehrungen und Auszeichnungen

■ EHREHAUPTMANN ANTON SEEWALD ZUM 90. GEBURTSTAG

„Das es da seid's, mit der Kanon, des is a ganz große Freid“, sagte Anton Seewald, als eine Abordnung der Kompanie Mieders ins Seniorenhaus in Fulpmes „einrückte“ um zu gratulieren. Anton Seewald war 24 Jahre

lang Hauptmann der Kompanie Mieders. Wir freuen uns und sind dankbar das es dich gibt. Wir wünschen dir und deiner Hedwig Gottes Segen und noch eine besonders schöne gemeinsame Zeit.



Foto: Noch immer rüstig, gesund und liebenswert, unser geschätzter Anton mit den Bürgermeistern Mag. Denifl von Fulpmes und Manfred Leitgeb.

Foto: Auch Hauptmann Johann Schmoller gratulierte dem Jubilar Ehrenhauptmann Anton Seewald zum 90. Geburtstag und wünschte alles Gute im Namen der Kompanie Mieders. Fotonachweise: Privat

■ KAPELLEMEISTER ANDER ZORN ZUM 65. GEBURTSTAG

Unser Ehrenzeichenträger und Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol, sowie Ehrenkapellmeister Ander Zorn feierte seinen 65. Geburtstag. Seit über 20 Jahren hat er die musikalische Leitung bei den Miederer Feierabendsängern inne. Er war von 1977 bis 1991, sowie 1999 bis 2005 und nun wieder Kapellmeister. Ander alles Gute nochmals zu deinem 65er und danke für deine Bereitschaft, dass du den Taktstock wieder übernommen hast.

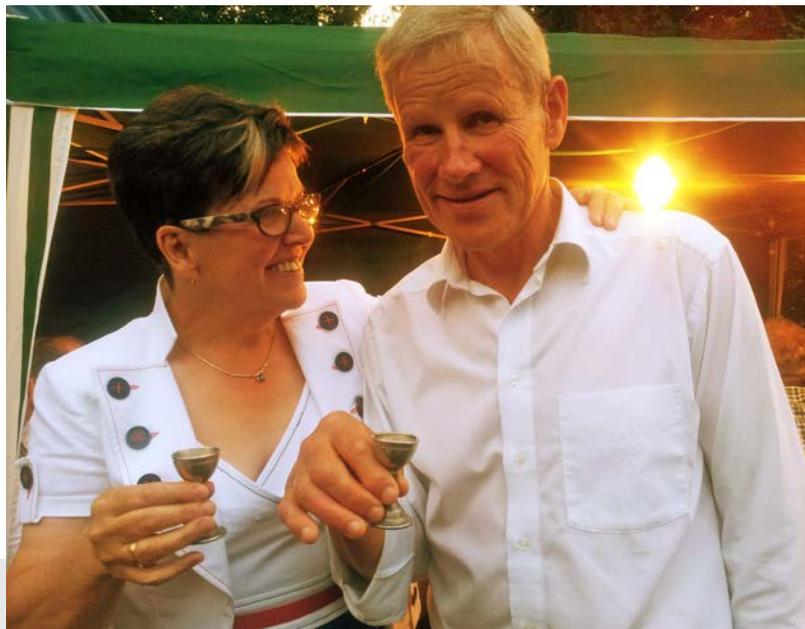


Foto: Evi und Ander Zorn
Fotonachweis: Privat



HELMUT DETASSIS ZUM 70. GEBURTSTAG

Helmut Detassis feierte seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute!

Foto: Viele Gratulanten stellten sich bei seiner Geburtstagsfeier ein. In der Mitte das Geburtstagskind mit Freundin Roswitha und Franziska Leitgeb.

Fotonachweis: Leitgeb



EHRUNGEN – VERDIENSTMEDAILLEN DES LANDES TIROL

Am 15. August wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol an Frau Elfrieda Nagiller und Herrn Ing. Harald Ullrich verliehen.

Der Bürgermeister gratulierte zu dieser hohen Auszeichnung und bedankte sich für die langjährige Arbeit in unserer Gemeinde

bei einem feierlichen Festakt im Restaurant Gusto in Mieders. Altbürgermeister Ernst Leitgeb schloss sich diesen Wünschen an.

Gerda Krünes bekam die Verdienstmedaille heuer verliehen, da sie 2012 die Auszeichnung nicht entgegen nehmen konnte.

Foto: Die Geehrten mit Partnern- Hedi und Altbürgermeister Ernst Leitgeb und Bürgermeister Manfred Leitgeb

Fotonachweis: Privat



EHRUNGEN – MUSIKKAPELLE



Foto : Obmann GR Franz Obex
Fotonachweis : MK Mieders

Bürgermeister Manfred Leitgeb bedankte sich beim Obmann der Musikkapelle für seine 20jährige Tätigkeit anlässlich des Bezirksmusikfestes in Matrei. Auch der Musikbezirk Wipptal-Stubai gratulierte und ehrte Mitglieder der MK Mieders für ihren Einsatz und ihr Ehrenamt.

Gehrt wurden:

Franz Obex für 20 Jahre Obmann und 25 Jahre Mitgliedschaft

Rudi Leitgeb für 55 Jahre Mitgliedschaft

Arno Bestle für 15 Jahre Funktionärstätigkeit

Franz Klingenschmied für 25 Jahre Mitgliedschaft

Reinhard Holzknicht für 25 Jahre Mitgliedschaft

Die Gemeinde Mieders bedankt sich bei den Geehrten für ihre Bereitschaft und Arbeit bei der Musikkapelle. Es ist sehr wichtig für unseren Ort, dass es in allen Bereichen so viele Ehrenamtliche gibt, die bereit sind, für die Allgemeinheit ihre Freizeit zu Verfügung zu stellen.

SV Raika Mieders

■ SOMMER UND HERBST 2013

DORFTURNIER – ERSTES FERIENWOCHELENDE IM JULI

Mit dem Dorfturnier am ersten Ferienwochenende im Juli konnte eine Tradition erfolgreich fortgesetzt werden, die die Dorfgemeinschaft stärkt. Sowohl aus verschiedenen Freundeskreisen als auch aus Vereinen und Betrieben formierten sich 12 Mannschaften und verbrachten bei bestem Wetter einen gemeinsamen Tag mit Sport und Spaß. Der Gasthof Traube, vertreten durch die Stubaier Tuifl, konnten zum dritten Mal das Dorfturnier für sich entscheiden und der Wanderpokal ging somit endgültig an die Miederer Pizzeria.



2. MIEDERER KINDERTURNIER

Auch unsere Jüngsten sollten diesen Sommer nicht zu kurz kommen. Beim 2. Miederer Kinderturnier Ende August stellten die Kinder von 5 bis 10 Jahren ihr fußballerisches Können unter Beweis. Nach einem knappen Jahr Spielergemeinschaft

Mieders-Fulpmes, bekannt unter dem Begriff „SPG Stubaital“, wurde in den Ansprachen des TFV-Obmanns für Jugend- und Breitensport, Günther Ringler, und Bürgermeister Manfred Leitgeb anlässlich der Siegerehrung auf die Bedeutung dieses

neuen gemeinsamen Trainingsansatzes hingewiesen. Können und Fertigkeiten werden in der jeweiligen Altersklasse gemeinsam und somit zielgerichtet und effizient trainiert. Durch ein gemeinsames Budget können Ausgaben ressourcenschonender geplant und umgesetzt werden. Als Zeichen der neuen gemeinsamen Ausrichtung der insgesamt ca. 150 FußballerInnen aus beiden Orten wurden neue blau-schwarze Trainingsanzüge mit dem SPG Stubaital-Logo, das die Serles zeigt, angeschafft. Diese Anzüge wurden neben den Gemeinden Mieders, Fulpmes und Telfes auch durch „Die Kantine“ und der Firma Medi-Car großzügig gesponsert und können daher zu einem moderaten Preis an die Kinder weitergegeben werden.



SEKTION VOLLEYBALL

Die Sektion Volleyball organisierte im Sommer einige ge-coachte Trainingsabende, um junge Leute mit den grundlegenden Techniken des Beach-

volleyballs vertraut zu machen. Der Beachvolleyballplatz hinter dem Rasenplatz kann im Sommer individuell von der Miederer Bevölkerung genutzt wer-

den. Wer am gemeinsamen Spiel in einer Gruppe Interesse hat, findet über den SV Raika Mieders die Möglichkeit, regelmäßig zu trainieren.



WEITERE AKTIVITÄTEN

Ab Oktober starten wir in Kooperation mit der Volksschule Mieders mit Fußball-Schnupperstunden für alle Klassen, die im Rahmen des Turnunterrichts am Fußballplatz durchgeführt werden. Trainer des SV Raika Mieders werden mit spielerischen und motorischen Übungen den Kindern vermitteln, welche Herausforderungen und Spaß das Fußballspielen bietet. Ebenfalls ab Oktober beginnt wieder das beliebte Kinderturnen für Kinder im Volksschulalter im Turnsaal der Volksschule Mieders. Über den Start werden die Kinder rechtzeitig persönlich informiert.

Über zahlreiche Teilnehmer beim ersten Miederer Kirchenlauf in Kooperation zwischen der

Pfarre Mieders und dem Sportverein Mieders sowie weiteren örtlichen Vereinen würden wir uns freuen.

Nach dem Erntedankfest am 13.10., ab 12.30 Uhr, können Zwergerl, Kinder und Erwachsene am Kunstrasenplatz im Rahmen eines kleinen Dorffestes ganz im Sinne der guten Sache zugunsten der Pfarre Mieders sportlichen Einsatz zeigen. Das Programm dazu findet sich im Pfarrbrief und wird auch im Ort entsprechend ausgehängt.

So geht eine erfüllte Saison dem Ende zu und wir freuen uns schon, wieder viele schiffahrtsbegeisterte Kinder beim Schitraining ab den Weihnachtsferien begrüßen zu können.

Wer unser Engagement für sportinteressierte Miederer Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, eine Zuwendung für unsere neue „Fördertafel“ einzubringen, die am Sportplatz Mieders angebracht wird. Wir danken allen herzlich, die diese Möglichkeit der Förderung bereits genutzt haben!

Mit sportlichen Grüßen an alle MiedererInnen, die selbst gerne Sport betreiben oder sich für unsere Arbeit interessieren.

*Karin Obwexer-Specht
Obfrau SV Raika Mieders*

Bildnachweise: K. Obwexer-Specht, Daniel Stern

Stubaier Freitagsmusig

CD PRÄSENTATION

Am Freitag, den 15. November präsentiert die Stubaier Freitagsmusig im Gemeindesaal Mieders um 20:00 Uhr die neue CD.

Die neue CD präsentiert die Stubaier Freitagsmusig mit befreundeten Volksmusikanten und Sängern. Zu hören gibt's

Traditionelles, aber auch viele neue Stückln – „Achtung Volksmusik“!

Unter anderem werden die bekannten Strossner Poscher aus dem Ausseerland zu Gast sein und ihr unverfälschtes Brauchtum zum Besten geben, sowie der Ebbser Kaiserklang aus dem Unterland. Beide Gruppen zählen zu den bekanntesten Vertretern der Volksmusik in Österreich. Natürlich dürfen Miederer Volksmusikanten und Sänger bei diesem Festabend auch nicht fehlen!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Eintritt: freiw. Spenden.

Peter Margreiter



Mitwirkende neben Stubaier Freitagsmusig:



Foto: Strossner Poscher



Foto: Ebbser Kaiserklang



Foto: Miederer Feierabendsänger



Foto: Die Aushaltigen/ Mieders



.Krippenverein
Mieders

KRIPPENAUSSTELLUNG

Gemeindesaal Mieders



30. November 2013

13:00 - 22:00 Uhr

19:00 **Krippenmesse** in der Pfarrkirche Mieders,
gestaltet von Naviser Viergsang und Hausmusik.
Anschließend gemütlicher Krippen-Hoangart mit
musikalischer Umrahmung

1. Dezember 2013

10:00 - 18:00 Uhr

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!

Miederer Krippenfreunde: www.miederer-krippenfreunde.at



Termine und Ankündigungen

10. OKTOBER BIS WEIHNACHTEN

OKTOBER

- | | |
|---------|---|
| 13. | Erntedank |
| 19./20. | Schnitzlertreffen – Gemeindesaal Mieders |
| 25. | Kabarett Joesi Prokopetz – Gemeindesaal Mieders |
| 31. | Jungbauernball – Gemeindesaal Mieders |

NOVEMBER

- | | |
|-----|---|
| 02. | Kulturschüpfl - Schüpfltreff |
| 03. | Kalvarienberg – Kriegerehrung |
| 09. | Tuiflball – Gemeindesaal Mieders |
| 15. | CD Präsentation Stubaier Freitagsmusik – Gemeindesaal Mieders |
| 23. | Dorfzentrum – Adventstand |
| 29. | Höllennacht der Stubaier Tuifl – Parkplatz Serlesbahnen |

DEZEMBER

- | | |
|-----|--|
| 03. | Ortszentrum – 1. Kinderkrampuslauf des Stubai- und Wipptales |
|-----|--|

Der Herbst ist da!

Die Serlesbahnen sind noch bis 27. Oktober 2013 täglich in Betrieb. Ebenfalls bis dahin sind der Almgasthof Kop-peneck und die neu eröffnete Ochsenhütte geöffnet.

Betriebszeiten Serlesbahnen:

täglich von 09.00 bis 16.30 Uhr, bei Rodelbahnbetrieb am Samstag/ Sonntag bis 17.00 Uhr.
Weitere Informationen auf www.serlesbahnen.com oder unter Telefonnummer 05225/ 62776.



*Wir freuen uns auf einen schönen Herbst
und würden uns freuen, viele Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.*

Ing. Albert Albenberger, Betriebsleiter

Verein „Hilfe für Wasserkopfkinder“

„Gemütlicher Treff beim Riesenchristbaum in Mieders“

Beginn: jeweils um 17:00 Uhr, Freitag bis Sonntag
6. bis 8., 13. bis 15., 20. bis 22., 27. bis 29. Dezember, sowie Silvester

Treffpunkt für Jung und Alt.

Kontakt: Evi Zorn, Tel. 0664/ 430 28 72

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Dezember 2013.

Beiträge und Termine können an Bgm. Manfred Leitgeb (bgm.mieders@aon.at) gesendet werden.